

## Bibliographische Daten

**Titel:** Psalmen || Davids/ mit vorge=||hender Anzeig eines jeden Psalmen || Jnhalts/ vnd darauff folgenden andechtigen || Gebeten/ vnd anderen Geistlichen Liedern/|| ... Samt dem Christlichen Catechismo/|| Kirchen Ceremonien/ vnd Gebeten/ wie die || in Kirchen vnd Schulen/ weiland der || Churfürstlichen/ jetzt Fürstlichen || Pfaltz getrieben werden.||

**Ersteller:** Ambrosius Lobwasser

**Signatur:** Theol. 12. 181

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Der CXXIII. Psalm.

nung die zahl der deinen mehrest / Verleyhe dasß wir  
vnter die regierung Jesu Christi / welcher seiner kir-  
chen eyniges Haupt ist / gebracht / durch dein heyl-  
ges Wort gespeysset / vnd durch die Sacramenta ge-  
sterket werden / auff dasß wir dich alle mit gleiche-  
muht vnd Mund loben / vnd einander durch heilige  
leben barwen / Amen.

Der CXXIII. Psalm.

Ad teleuau i oculos meos.

In obgemelter Melodien.

Ein Gebet der Gläubigen, die von bösen Leuten  
vnd Verächtern Gottes angefochten  
werden.

**I**ch heb mein augen auff zu dir /  
Der du sitzt in des Himmels zier /  
Wie die augen der Knecht behend /  
Sehen auff ihrer Herren hand.  
Wie die augen der Magd schawen /  
Stäts auff die Hand ihrer Frawen /  
Also vnser augen auff Gott /  
Bis er vns hilfft auß aller noth.  
Erbarm dich Herr / erbarme dich /  
Mit deiner hilff nit von mir brich /  
Dann wir seind der verachtung voll /  
Du bist der vns kan helfen wol.

Vnser